

Wüterich – Teil II

Komm schau dich um. Menschen sterben auf dem Erdenball.

Großer Hai, kleiner Fisch, stummer Schrei.

Weine nicht allein. Kummer überall.

Irak, Jemen, Syrien – der blanke Überfall.

Tränen in den Augen, wo die Dollar Noten siegen.

Während in den Palästen Waren aus den Läden fliegen.

Luxus ein Trugschluss. Gift im Blutfluss.

Im Uterus von Mutter Natur. Ticktack tickt die Uhr.

Es regiert hier geschmierte Habgier.

Hickhack statt Struktur. Schnick-Schnack-Schmuck Kultur.

Lobbyisten ist nichts peinlich. Der Bösewicht

lacht nicht heimlich im Clownsgesicht.

So wirken vergessen unterdessen Interessen

im Hintergrund. Unantastbar, wie Kindermund.

Der Völkerbund mehr Schein als Sein.

Ich mein letzten Endes ein Interessenverein.

Beim Vermessen der Welt wird die wacklige Praktik

der Taktik vom Feindbild bestellt.

Doch zerfiele die zivile Gesellschaft.

Bliebe Liebe modellhaft.

Das Dilemma der Zeit bleibt der Streit um Ungleichheit.

Hässlicher Reichtum unermessliches Leid.

Im Land bewegen sich bereits Handpuppen

und richten ihren Neid gegen Randgruppen.